

Dieter Hecking (Sportvorstand)

Beitrag von „Momesso77“ vom 12. Dezember 2011, 16:23

Man sollte schon ein bisschen differenzieren.

Man kann einen Trainer (dazu zähl ich Hecking) nicht mit solchen Nullern wie Oe, TvH oder Frontzek vergleichen. DH hat mehr als einmal bewiesen, dass er es kann. Leider ist der momentane Kader einfach zu schwach für die erste Liga. Man muss den Jungs auch zugestehen, dass sie nicht immer auf ihrem höchsten Level spielen können. Und ich hab immer gesagt, lass die Burschen mal unter Druck geraten, dann wird sich zeigen wie stark sie wirklich sind...

Schuldig kann ich einen Hecking höchstens sprechen, dass er nicht erkannt hat, dass der Kader zu schwach für die erste Liga ist. Seid doch mal ehrlich, welcher Mannschaftsteil ist denn uneingeschränkt erstligatauglich. Am ehesten noch die Defense. Doch dort hat Simons vorher für viel Entlastung sorgen können, das schafft er im Moment nicht Ansatzweise. Und das es in der Schaltzentrale nicht reichen wird, war doch sehr, sehr vielen klar. Hecking ist noch nach meiner Einschätzung jemand, der das enge Budget unseres Clubs eben akzeptiert und nicht lautstark fordert, sondern versucht mit dem klar zu kommen, was eben machbar ist. Wir sollten nicht vergessen, dass es bei uns eben sehr eng zugeht. Durch denn Wollscheid-Transfer werden evtl. ein paar Flocken übrig um im Winter nachzulegen. Ob man da dann das Richtige bekommt sei dahingestellt. Aber ich bin überzeugt das es Hecking schaffen kann, wenn die richtigen Spieler kommen. Genauso war ich überzeugt, dass es Oe nicht schafft...

Auf lange Sicht können wir nach meiner Meinung nur hoffen, dass wir es zusammen mit DH schaffen, ansonsten haben wir wieder viel Zeit verloren und fangen bei Null oder gar darunter an. Diese Saison ist und bleibt ein Himmelfahrtskommando bis zum Ende, egal wer die Mannschaft trainieren wird. Vielleicht helfen uns die Bauern im Winter ja wieder... obwohl mit Don Jupp geht da auch nix.